



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

# **Künftige Aufgabenschwerpunkte der Straßenbauverwaltung BW mit Blick auf die Ingenieurleistungen im konstruktiven Ingenieurbau**

**Ministerialdirigent Dipl.-Ing. Gert Klaiber**  
Leiter der Abteilung 2 „Straßenverkehr“  
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

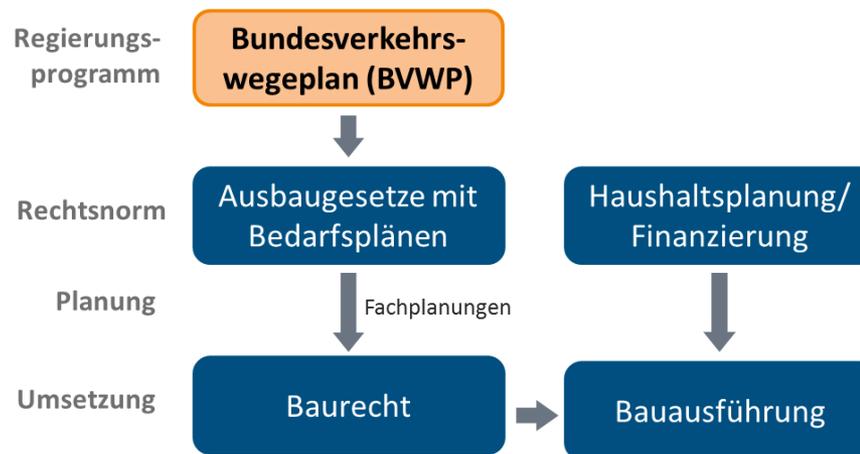
# Gliederung des Vortrags



- 1. Bundesverkehrswegeplan 2030**
- 2. Bauwerkserhaltung**
- 3. Entwicklung der Investitionen**
- 4. Bedarf an Ingenieurleistungen**
- 5. Fazit**

# Bundesverkehrswegeplan 2030

- ... ist **zentrales Steuerungselement** der Verkehrsinfrastrukturpolitik
- ... ist **verkehrsträgerübergreifend** angelegt
- ... stellt den **Infrastrukturbedarf** und die **Bauwürdigkeit** fest
- ... gilt in der Regel für ca. **10 - 15 Jahre**
- ... wird von der Bundesregierung aufgestellt (**Fachplan**)



# Bundesverkehrswegeplan 2030

	Gesamtinvestitionen (in Mrd. €)	Sonstige Investitionen (2016 – 2030)	Erhaltung/Ersatz (2016 – 2030)	Aus- und Neubau (2016 – 2030) (ohne Erhaltungs-/ Ersatzanteil)		Aus- und Neubau „Schlepe“ (ab 2031)
				Laufende und fest disponierte Vorhaben	Neue Vorhaben VB/VB-E	
			Erhaltungs-/ Ersatzinvestitionen (inkl. Erhaltungs-/ Ersatzanteile in kombinierten Ausbauprojekten)			Neue Vorhaben VB/VB-E (mit Erhaltungs-/ Ersatzanteil)
Bundesfernstraßen	132,8	12,0	67,0	15,8	18,3	19,6
Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	112,3	7,4	58,4	8,4	18,3	19,7
Bundeswasserstraßen	24,5	2,2	16,2	0,9	1,8	3,5
<b>Alle Verkehrsträger</b>	<b>269,6</b>	<b>21,6</b>	<b>141,6</b>	<b>25,1</b>	<b>38,5</b>	<b>42,8</b>

Tabelle 3: Gesamtvolumen des BVWP 2030 nach Verkehrsträger und Verwendungsart<sup>6</sup>

Quelle: Bundesverkehrswegeplan 2030

- ➔ 50 % der Mittel für Straße, davon 69 % für Erhalt
- ➔ jährlicher Mittelbedarf > 15 Mrd. Euro

# Bundesverkehrswegeplan 2030

Land	Laufende und fest disponierte Vorhaben (FD)	Neue Vorhaben VB/VB-E	Gesamt FD+VB	Anteil
Baden-Württemberg	3.180	6.247	9.427	13,6 %
Bayern	4.864	7.165	12.029	17,3 %
Berlin	823	21	844	1,2 %
Brandenburg	1.079	959	2.037	2,9 %
Bremen	112	506	618	0,9 %
Hamburg	933	1.567	2.500	3,6 %
Hessen	2.896	5.340	8.236	11,9 %
Mecklenburg-Vorpommern	241	313	554	0,8 %
Niedersachsen	1.885	6.484	8.368	12,1 %
Nordrhein-Westfalen	2.946	10.728	13.674	19,7 %
Rheinland-Pfalz	1.323	1.853	3.176	4,6 %
Saarland	32	103	135	0,2 %
Sachsen	307	703	1.011	1,5 %
Sachsen-Anhalt	507	1.501	2.008	2,9 %
Schleswig-Holstein	1.556	1.481	3.037	4,4 %
Thüringen	974	802	1.776	2,6 %
<b>Gesamt</b>	<b>23.657</b>	<b>45.772</b>	<b>69.429</b>	<b>100,0 %</b>

➔ Platz 3

➔ Platz 2

➔ Platz 1

**Tabelle 11: Aufteilung der Investitionen für Aus- und Neubauprojekte in Bundesfernstraßen (Gesamtkosten des Bundes ohne Kosten Dritter) nach Bundesländern (in Mio. €)**

Quelle: Bundesverkehrswegeplan 2030



# Bundesverkehrswegeplan 2030

- Maßnahmen für 1,7 Mrd. Euro sind im Bau
- für 70 % des VB(-E) gibt es Planungsaktivitäten  
Ziel: für 3 Mrd. Euro Investitionsvolumen bis 2020 Baurecht zu erlangen
- Umsetzungskonzeption und Priorisierung nach Beschluss des Fernstraßenausbaugesetzes
- Zielerreichung nur möglich bei:
  - Optimierungen im Beschaffungsprozess
  - weiterer Personalaufbau in der SBV
  - Erhöhung der Planungsmittel
- kritisch: Übergang zur Bundesfernstraßengesellschaft führt zu Verzögerungen



# Gliederung des Vortrags



1. Bundesverkehrswegeplan 2030
2. **Bauwerkserhaltung**
3. Entwicklung der Investitionen
4. Bedarf an Ingenieurleistungen
5. Fazit

# Bauwerkserhaltung

## Erhaltung der Ingenieurbauwerke

**schlechter Zustand**



**Instandsetzung**

**zu geringe Tragfähigkeit**



**Ertüchtigung**

# Bauwerkserhaltung

## Erhaltung der Ingenieurbauwerke

### Instandsetzung

#### Ursachen:

- normale Abnutzung
- äußere Einwirkungen  
(z. B. Salze)
- besondere Einwirkungen  
(z. B. Anprall)

#### künftiger jährlicher Bedarf:

- Bundesfernstraßen: 80 Mio. €
- Landesstraßen: 20 Mio. €

### Ertüchtigung

#### Ursachen:

- Zunahme zulässiges  
Lkw-Gewicht
- Zunahme Lkw-Verkehr
- technologische Defizite

#### künftiger jährlicher Bedarf:

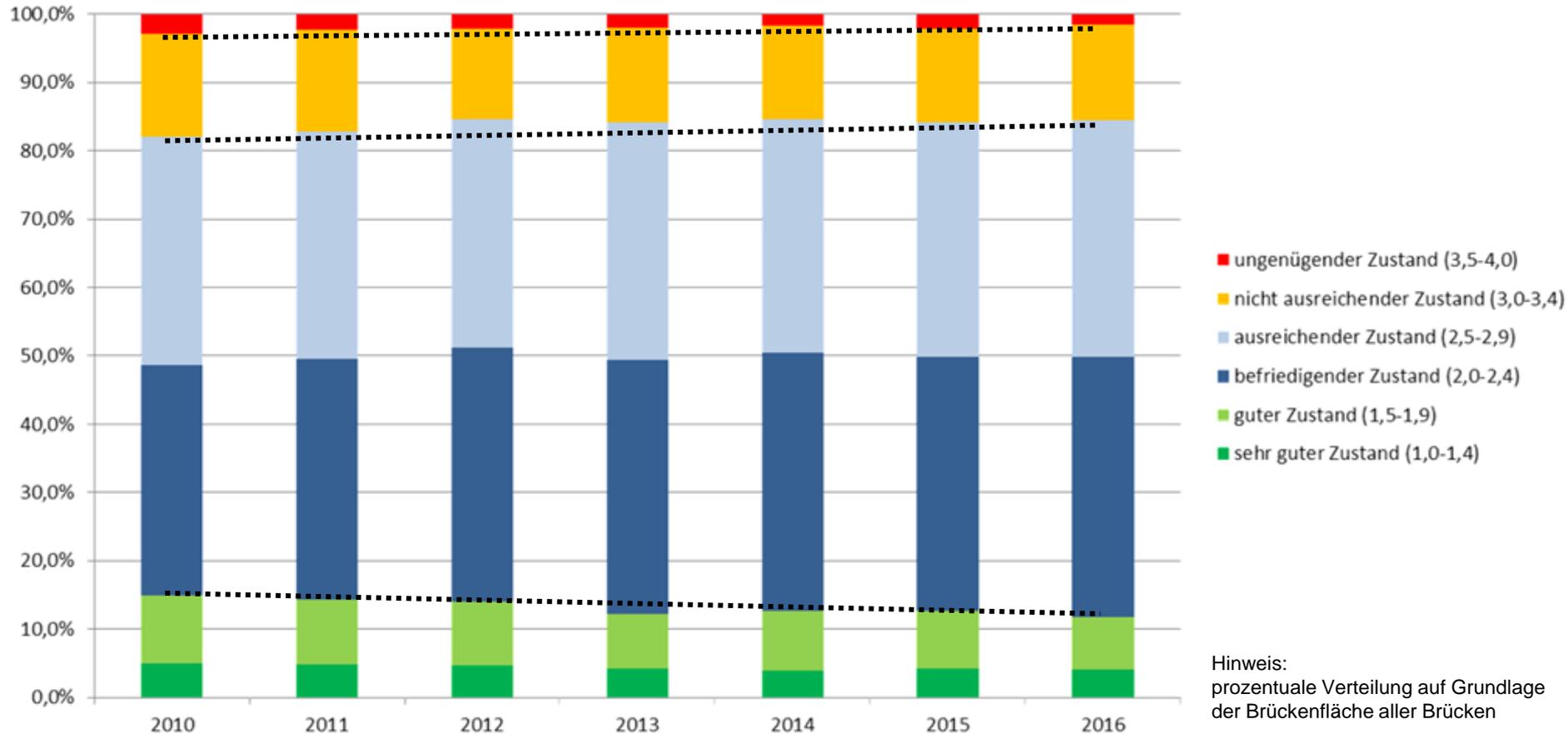
- Bundesfernstraßen: 100 Mio. €
- Landesstraßen: 20 Mio. €

→ jährliches Volumen Bauwerkserhaltung: 220 Mio. Euro

→ erfordert zusätzliche Kapazitäten!

# Bauwerkserhaltung

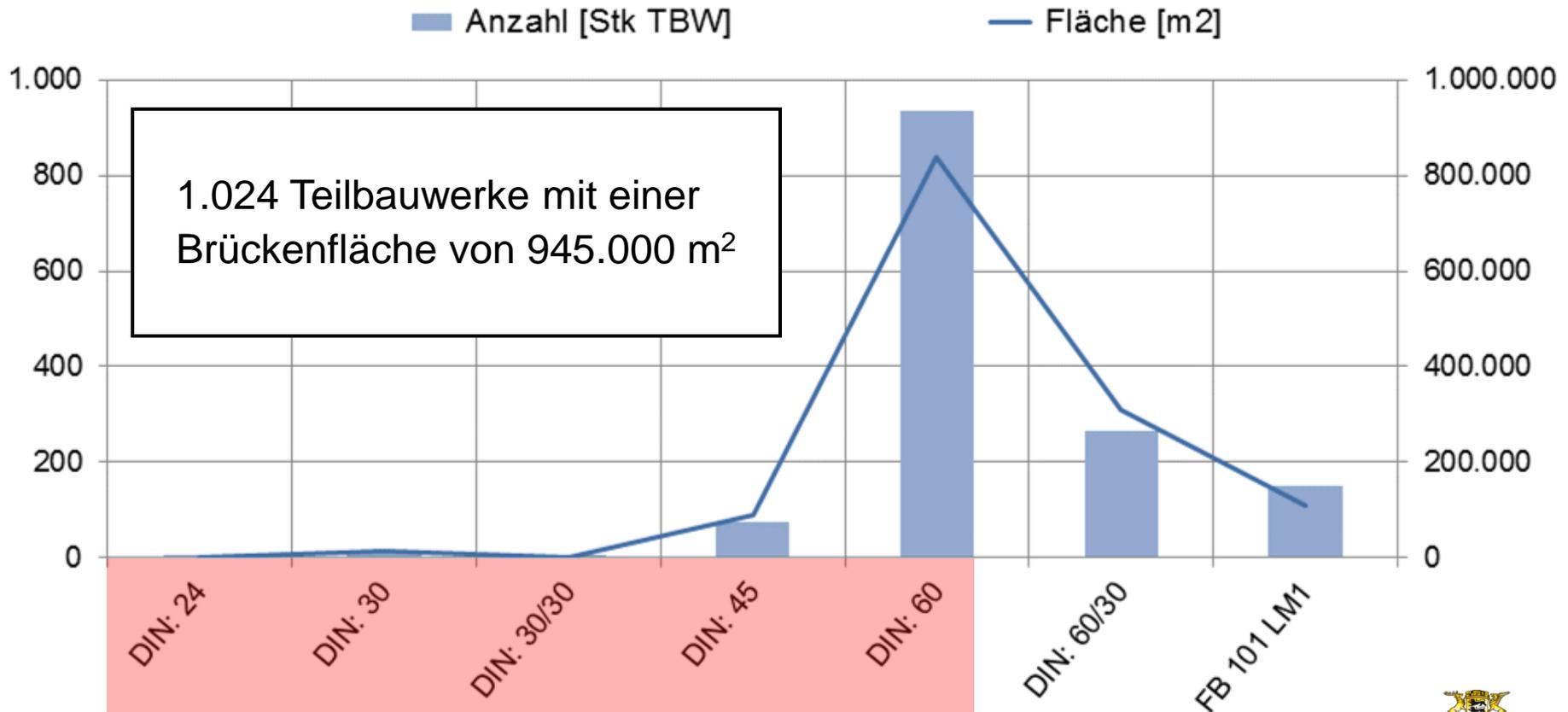
## Zustandsentwicklung 2010 – 2016 der Brückenbauwerke



➔ Der Umfang der „Mittelklasse“ nimmt zu!

# Bauwerkserhaltung

## Verteilung Brückenklassen bei BAB-Bauwerken (nur Brücken im Zuge der BAB ohne Rampen)



# Bauwerkserhaltung

## Anzahl der betroffenen Bauwerke verlangt stufenweises Vorgehen:

- Stufe 1: alle dringlichen Autobahnen (Korridore)  
sowie die Großraum- und Schwerlaststrecken
- Stufe 2: die restlichen Autobahnabschnitte sowie  
alle verkehrswichtigen Bundes- und Landesstraßen
- Stufe 3: alle übrigen Strecken

- ➔ **Ziel: Abarbeitung der Stufe 1 bis zum Jahr 2030**
- ➔ **wichtig: Verknüpfung Ertüchtigung mit Instandsetzung**

# Gliederung des Vortrags



1. Bundesverkehrswegeplan 2030
2. Bauwerkserhaltung
- 3. Entwicklung der Investitionen**
4. Bedarf an Ingenieurleistungen
5. Fazit

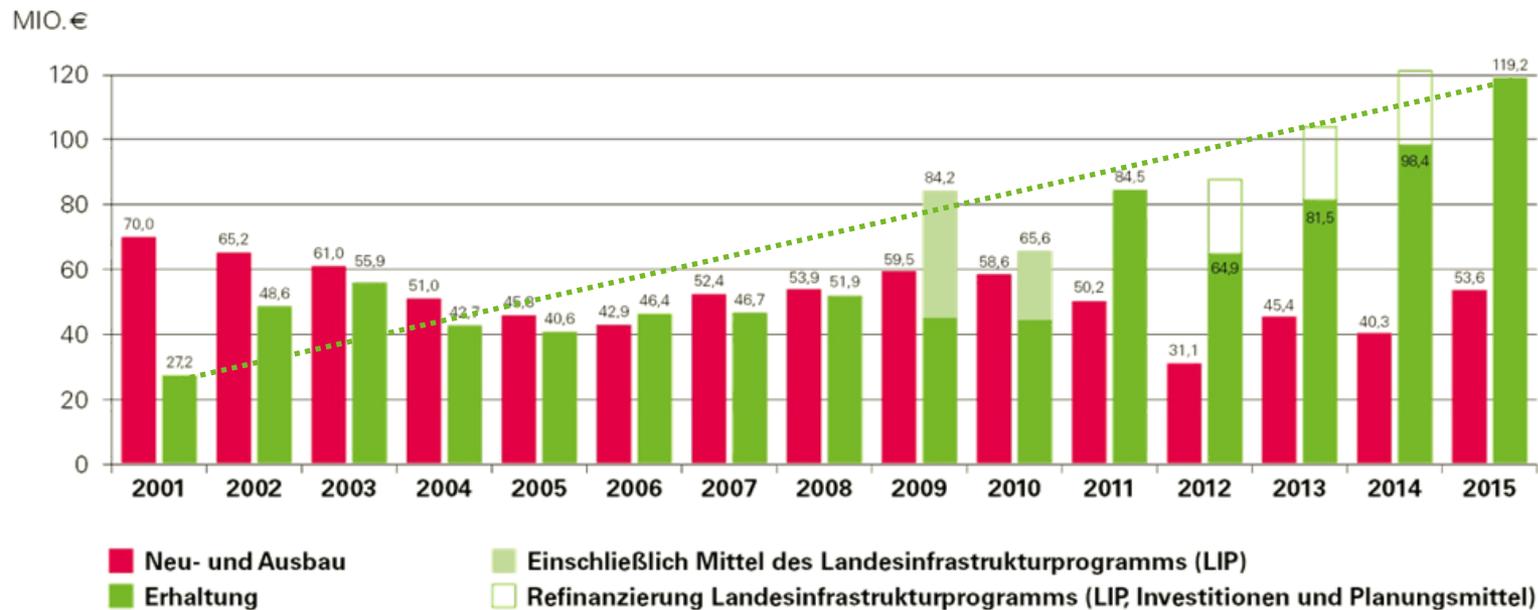
# Entwicklung der Investitionen

INVESTITIONEN IN NEU- UND AUSBAU SOWIE ERHALTUNG VON BUNDESFERNSTRASSEN  
IN BADEN-WÜRTTEMBERG (IN MIO. €)



# Entwicklung der Investitionen

INVESTITIONEN IN NEU- UND AUSBAU SOWIE ERHALTUNG VON LANDESSTRASSEN  
EINSCHLIESSLICH STRASSENBEGLEITENDE RADWEGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG (IN MIO. €)



# Entwicklung der Investitionen

## Ziele Investitionsplanung Bundesfernstraßen

Erhaltung Fahrbahnen und Bauwerke	400 Mio. Euro
Bedarfsplan (Projektion BVWP)	300 - 400 Mio. Euro
Um- und Ausbau und Sonstiges	80 - 100 Mio. Euro
<b>→ Bundesfernstraßen gesamt:</b>	<b>780 – 900 Mio. Euro</b>

## Ziele Investitionsplanung Landesstraßen

Erhaltung Fahrbahnen und Bauwerke	140 Mio. Euro
Neu-/Aus-/Umbau	60 Mio. Euro
Radwege	12 Mio. Euro
<b>→ Landesstraßen gesamt:</b>	<b>212 Mio. Euro</b>

ca. 1 Mrd.  
Euro/a

# Gliederung des Vortrags



1. Bundesverkehrswegeplan 2030
2. Bauwerkserhaltung
3. Entwicklung der Investitionen
4. **Bedarf an Ingenieurleistungen**
5. Fazit

# Bedarf an Ingenieurleistungen

Gesamtbedarf an Ingenieurleistungen  
in der mittelfristigen Finanzplanung pro Jahr: ~ 96 Mio. Euro

Eigenleistungen der SBV: ~ 30%

→ **jährliches Volumen Fremdvergabe  
Ingenieurleistungen:** ~ 67 Mio. Euro

→ **davon im Ingenieurbau:** ~ 30 Mio. Euro

**Verwaltung und Ingenieurbüros  
müssen die Kapazitäten anpassen**

# Bedarf an Ingenieurleistungen

## Herausforderungen

- Brückenerhaltung ist deutlich komplexer als Brückenneubau
- ganzheitliche Betrachtungen sind erforderlich, d. h. Tragwerksplanung als Teil einer Gesamtplanung
- Sicherstellung der Qualität sowie der Termin- und Kostentreue
- Ertüchtigungsproblematik verlangt nach innovativen Lösungen
- Aufrechterhaltung des Verkehrs beim Bauen im Bestand
- Erlangung des Baurechts wird immer schwieriger
- beschränkte Verfügbarkeit qualifizierter IngenieurInnen

# Bedarf an Ingenieurleistungen

## Lösungsansätze

- Intensivierung des Dialogs zwischen Verwaltung und Kammer
- Datenbank interessierter Ingenieurbüros
- detaillierte Abstimmung der Randbedingungen vor Vertragsschluss
- Projekterfolg durch gegenseitiges Vertrauen mit verlässlicher Zeitschiene von beiden Seiten
- Zusammenarbeit stärken durch direkte Ansprechpartner vor Ort
- Nutzung innovativer Planungswerkzeuge und -methoden
- verstärkte Vergabe von Koordinierungs- und Projektsteuerungsaufgaben
- gemeinsame Anstrengungen zur Personalgewinnung durch Werbung für den Beruf des Bauingenieurs

# Gliederung des Vortrags



1. Bundesverkehrswegeplan 2030
2. Bauwerkserhaltung
3. Entwicklung der Investitionen
4. Bedarf an Ingenieurleistungen
5. **Fazit**

# Fazit

## Die Brückenertüchtigung und -instandsetzung

- ist ein wichtiger Beitrag unsere Straßeninfrastruktur zukunftsfähig zu machen
- wird eine Schwerpunktaufgabe der Straßenbauverwaltung in den kommenden Jahrzehnten sein
- stellt hohe fachliche Ansprüche an alle Beteiligten und bindet erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen

**Die Straßenbauverwaltung ist auf fachkundige und leistungsfähige Dienstleister angewiesen!**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**